

Qualitative Additionen mit raumsemiotischen Zahlen VII

1. In Toth (2017a) hatten wir folgendes Isomorphieschema für die vier raumsemiotischen Zahlen (vgl. Toth 2017b) als Formalisierung der von Bense eingeführten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) präsentiert

	System	Abbildung	Repertoire
Ontisch	\square		\sqcup oder \sqcap
	1^1_1	1^0_0	1^0_1 oder 1^1_0
Semiotisch	2.1	2.2	2.3 .

Allerdings wurde in Toth (2017c) auch festgestellt, daß die Abbildungen der raumsemiotischen Zahlen auf die raumsemiotischen Kategorien nicht-bijektiv und oft sogar ontisch nicht entscheidbar sind.

Zusammenfassend erhalten wir also

- $1^1_1 \rightarrow$ System; offenes Repertoire; Abbildung mit abgeschlossener Domäne und Codomäne
- $1^1_0 \rightarrow$ Halboffenes Repertoire (nach vorn hin offen); Abbildung mit abgeschlossener Codomäne (Sackgasse)
- $1^0_1 \rightarrow$ Halboffenes Repertoire (nach hinten hin offen); Abbildung mit abgeschlossener Domäne
- $1^0_0 \rightarrow$ Abbildung

Bijektiv ist also einzig die Abbildung der Abbildung.

2. Aus den genannten Gründen sind natürlich auch die qualitativen Additionen mit raumsemiotischen Zahlen nicht-bijektiv.

2.1. $1^1_0 \oplus 1^0_0$

2.1.1. Halboffenes Repertoire und Abbildung



Rue Léontine, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ein formales Notationsschema für die Raumsemiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017a

Toth, Alfred, Topologische Zahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017b

Toth, Alfred, Ontische Modelle der raumsemiotischen Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017c

5.1.2018